

Adapter zum Betreiben von KNX/EIB-Tastern am T-Anschluss von LCN-Modulen

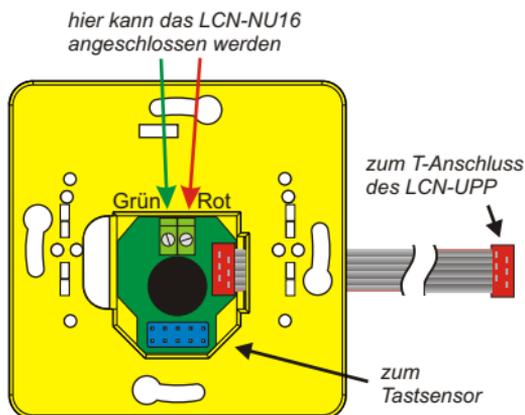
Der LCN-TEU ist vorgesehen zum Einsatz mit LCN-UPP, LCN-UPS oder LCN-UP24, kann aber auch am LCN-HU, LCN-SH und LCN-LD verwendet werden.

Unterstützt werden Standard 4-fach Tastsensoren der Firmen **Gira, Jung, Berker, Merten, Peha, Legrand** und **Siemens**. Für **Feller** und **Levy** steht eine Version ohne Halterahmen zur Verfügung.

Für den Einsatz bei spannungskritischen Tastern, wie **Merten** Tracent, dem 3-/6-fach Taster von **Levy**, der **Berker** B.IQ Serie oder den 1-,2- und 4-fach Tastsensoren von **Busch-Jaeger** wird ein LCN-NU16 als zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.

Außerdem benötigt man das LCN-NU16, wenn die Hintergrundbeleuchtung genutzt werden soll beim Standard 3-fach Taster von **Gira**, beim **Hager** WYT und beim **Merten** ARTEC 4-fach Taster, sowie bei Nutzung der fünften LED des M-Plan.

Tastsensoren mit spezieller Funktionalität, wie z. B. Multifunktions-taster, Lichtszenen-speicher etc. werden nicht unterstützt. Diese Funktionen sind in den LCN-Modulen ohnehin integriert.



Hinweis:

Für 1- und 2-fach Taster der Firmen **Berker**, **Gira**, **Jung**, **Legrand** und **Peha** verwenden Sie bitte den LCN-TE2. Mit diesem Adapter können mit einem zusätzlichen LCN-TEU sogar *zwei* 1-fach und/oder 2-fach Taster an *einem* LCN-Modul betrieben werden.

Funktion:

In den LCN-Modulen können bis zu 8 Tasten programmiert werden. Unter jeder Taste stehen die bekannten **KURZ-**, **LANG-**, **LOS-**Befehle zur Verfügung.

Alle LCN-Module besitzen zusätzlich Tableaufunktionen. Intern werden 12 Anzeigelämpchen verarbeitet. Alle 12 Lämpchen stehen für die LCN-Summenverarbeitung zur Verfügung. Die Anzahl der nach Außen sichtbaren LEDs ist aber von der Schalterblende abhängig. Bei 4-fach Tastern werden meist nur die ersten fünf Lämpchen auf dem Taster dargestellt - mehr LEDs hat er nicht. Allein der HAGER WYT 3-fach Taster zeigt alle 12 Lämpchen an.

Achtung:

Merten Tracent Taster sind intern extrem hochohmig aufgebaut: Für sie werden Module ab der Ser.Nr. 0B0A mit modifiziertem T-Anschluss benötigt.

(Bei Bestellung bitte Sonderversion für MERTEN Tracent anfordern!)

Hinweise zu den Fabrikaten:

- **Gira 3-fach:** die zwei roten LED's pro Tastenwippe sind parallel geschaltet und können nur gemeinsam gesteuert werden = max. 3 Lämpchen; Lämpchen 5 aktiviert beim Gira-Taster in Verbindung mit einem LCN-NU16 die Hintergrundbeleuchtung.
- **Merten Tracent:** angezeigt wird nur das erste Lämpchen
- **LEVY 3-/6-fach Taster:** sechs Lämpchen
- **Busch-Jaeger 4-fach:** nur vier Lämpchen. Die Lämpchen leuchten im inaktiven Zustand rot, bei Aktivierung werden diese grün.
- **Busch-Jaeger 1- und 2-fach:** Ausgewertet werden die Tasten 4 und 6 mit LED 1 bzw. Tasten 1,2,3,5 mit LED 1 und 2. Diese Tastsensoren sind nicht kaskadierbar.
- **Berker B.IQ Serie:** die zwei weißen LED's pro Wippe sind parallel geschaltet und können nur gemeinsam gesteuert werden.
- **Merten ARTEC Taster:** in Verbindung mit einem LCN-NU16 wird mit Lämpchen fünf an allen ARTEC Tastern die Hintergrundbeleuchtung aktiviert.
- **Merten M-Plan Taster:** Da die fünfte grüne LED konstruktionsbedingt bei allen M-Plan Tastern einen sehr viel höheren Strom verbraucht als die bis zu vier roten LEDs, muss ein LCN-NU16 eingesetzt werden, wenn der Betrieb des fünften Lämpchens gewünscht wird.
- Für alle anderen **Merten** Taster wird ein Modul ab der Ser.Nr.: 0F011F benötigt.
- Für den **LEVY** Taster wird ein UPP ab der Ser.Nr. 0A09 benötigt.
- Für den **Feller** Taster wird ein UPP ab der Ser.Nr. 0F011F benötigt.

Softwareversion: LCN-P Version ab 5.06 / LCN-PRO 2 ab 2.15

Einstellungen:

LCN-PRO: Unter EIGENSCHAFTEN den T-Anschluss parametrieren.

LCN-P: Unter SENSOR/AKTOR den T-Anschluss anwählen und das Fabrikat einstellen.

Hinweise zur Programmierung:

Die Tasten der KNX/EIB-Tastsensoren wirken auf die Tasten der Tabelle A in den Modulen entsprechend ihrer Nummerierung. Taste 1 wirkt auf Taste A1 usw.. Die Nummerierung der Tasten ist je nach Hersteller unterschiedlich, siehe Tabelle ab Seite 8.

Zusatzfunktion: 8 weitere Tastenfunktionen:

Unter LCN haben KNX/EIB Taster bis zu 8 weitere Funktionen: Durch gleichzeitiges Betätigen zweier Tasten wird eine Taste aus Tabelle C ausgelöst:

Taste 1+2 = C1

Taste 3+4 = C2

Taste 5+6 = C3

Taste 7+8 = C4

Taste 1+7 = C5

Taste 2+8 = C6

Taste 1+8 = C7

Taste 2+7 = C8.

Diese Art der Doppelbetätigung eignet sich besonders für Funktionen, die nicht aus Versehen ausgelöst werden dürfen (Zentral-Aus, Szene speichern, Alarmanlage scharfschalten, ...)

Unter LCN bietet der **Merten-Tracent** Taster fünf Einstellungen:

1-fach: eine Sensorfläche.

2-fach: vertikal; zwei Sensorflächen: Rechts/Links

2-fach: horizontal; zwei Sensorflächen: Oben/Unten

4-fach: vier Sensorflächen

4-fach + Tastenkombination: hierbei können durch das Drücken von zwei Tasten gleichzeitig weitere Tasten der Tabelle A und C ausgelöst werden.

1+2 = A5

3+4 = A6

1+3 = A7

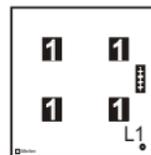
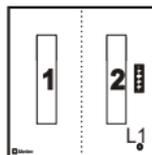
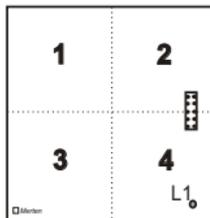
2+4 = A8

1+4 = C1

2+3 = C2

Hinweis: Es kann nach dem Einschalten bis zu einer Minute dauern, bevor der Tracent Taster sich abgeglichen hat und die Tasten sicher erkennt.

MERTEN Tracent
1- bis 4fach,
Art.-Nr. 6231 90
(ab 2002)



Anschluss des LCN - TEU:

Das LCN-TEU wird mit dem T-Anschluss des LCN-Moduls verbunden. Danach wird der Einbaurahmen über der Unterputzdose montiert. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Die zehnpolige Steckerleiste des EIB-Tasters wird in die blaue Buchse des TEU eingesteckt und die Halteklammern in die vorgesehenen Öffnungen eingeklinkt.

Die Tastsensoren der Firmen **Gira**, **Berker**, **Jung**, **Siemens**, **Peha**, **Merten** und **Legrand** können direkt auf den Rahmen aufgerastet bzw. geschraubt werden.

Für die Tastsensoren der Firma **Hager** und **Busch-Jaeger** muss der Halterahmen des LCN-TEU leicht modifiziert werden. Bei BJ-Tastern wird der Rahmen mit der Rückseite nach oben auf den Tisch gelegt. Danach kann man mit einem Schraubenzieher an den in der Abbildung ROT markierten Stellen (Abb. auf Seite 7) die **vier** Plastiknasen herausbrechen. Hierzu setzt man einen Schraubenzieher in die Kerbe (siehe Pfeile) und drückt kräftig nach unten. (Unterstützend hilft auch ein leichter Schlag mit dem Handballen auf den Schraubenzieher.) Bei Hager-Tastern müssen die beiden kleinen Stege zwischen den beiden Langlöchern entfernt werden (Abb. auf Seite 7).

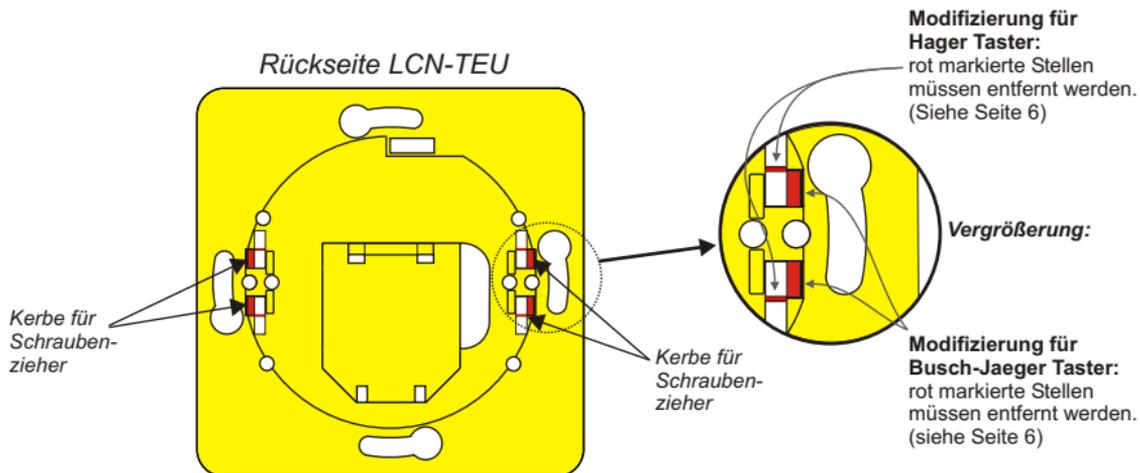
Die Taster der Fa. **Levy** und **Feller** benötigen einen speziellen Tragrings, der bei den Herstellern direkt zu beziehen ist. Aus diesem Grund wird auch ein LCN-TEU **ohne** Halterahmen benötigt. **(Bitte bei der Bestellung angeben!)**

Anschluss des LCN - NU16:

Die rote und grüne Litze des LCN-NU16 wird direkt mit den beiden Klemmen des LCN-TEU verbunden. Die Klemmen sind auf der Platine mit ROT und GRÜN bezeichnet.

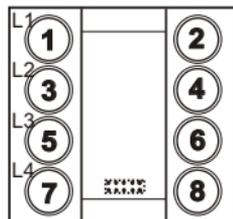
Hinweise:

- Ein LCN-NU16 kann alle Tastenumsetzer eines LCN Moduls gemeinsam versorgen. Es ist nicht zulässig, die NU16 Versorgungsleitung zwischen zwei oder mehreren LCN Modulen zu verlegen.
- Der Eberle Stetigregler wird seit der Modul Ser.Nr: 0E.. nicht mehr unterstützt!

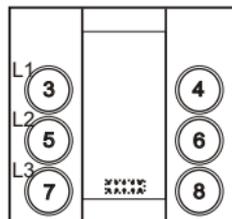


Taster zum Betrieb ohne LCN-NU16:

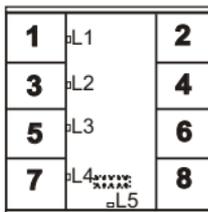
MERTEN, ARTEC,
4-fach, Art.-Nr. 6226 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



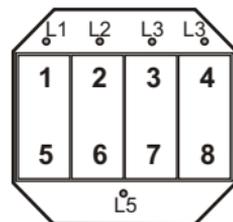
MERTEN, ARTEC,
3-fach, Art.-Nr. 6225 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



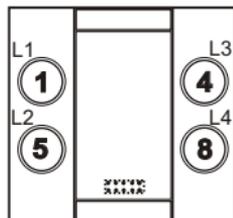
MERTEN, M-Plan, 4-fach,
Art.-Nr. 6238 + 6210
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



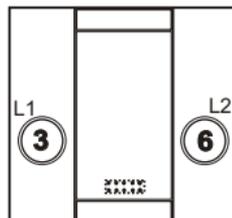
MERTEN, OctoColor,
4-fach, Art.-Nr. 6206 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



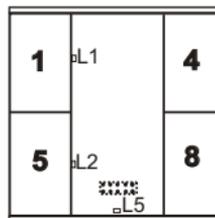
MERTEN, ARTEC,
2-fach, Art.-Nr. 6224 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



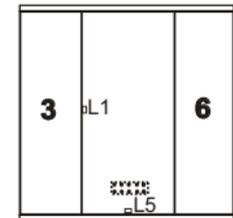
MERTEN, ARTEC,
1-fach, Art.-Nr. 6223 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



MERTEN, M-Plan, 2-fach,
Art.-Nr. 6234 + 6209
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



MERTEN, M-Plan, 1-fach,
Art.-Nr. 6233 + 6208
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F

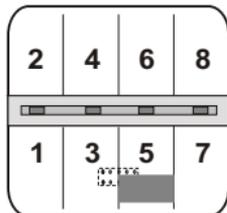


Hinweis: Zum Betrieb der Hintergrundbeleuchtung (LED5) wird bei allen Tastern des Merten ARTEC Programms ein LCN-NU16 benötigt.

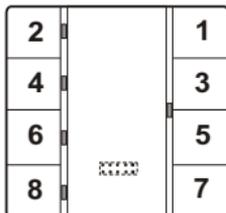
Hinweis: Zum Betrieb der fünften grünen LED wird bei allen Tastern der M-Plan Serie ein LCN-NU16 benötigt.

Taster zum Betrieb ohne LCN-NU16:

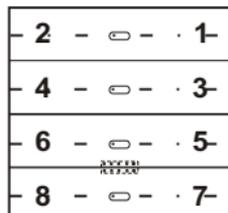
Jung, instabus-Tasts.,
4-fach, Art.-Nr.(CD)
2074 NABS (xx)



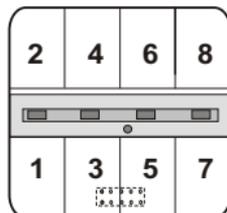
Jung, instabus-Tasts.,
4-fach, Art.-Nr.
2074 NABS (xx)



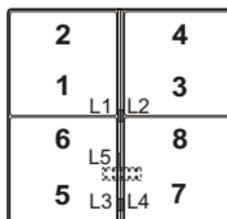
GIRA, instabus- Tasts.,
4-fach, mit Beschriftungsfeld
Art.-Nr. 884 (xx)



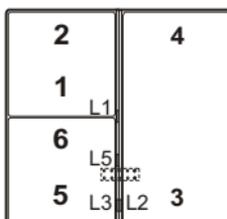
Berker, Tasts. ,
4-fach, Art.-Nr.:
75164 0 o.1 (xx)



Jung, instabus-Tasts.,
4-fach, Art.-Nr.(FD)
2074 TSM (xx)



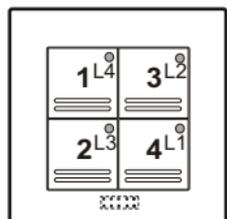
Jung, instabus-Tasts.,
3-fach, Art.-Nr.(FD)
2073 TSM (xx)



GIRA, instabus-Tasts.,
3-fach, ohne Controller
Art.-Nr. 1013 (xx)



Feller, Tastsensor 2-fach,
Art.-Nr. 900-3814.E.LED
ab Modul Ser.Nr.: 0F011F



Hinweis: zum Betrieb der Hintergrundbeleuchtung wird ein LCN-NU16 benötigt

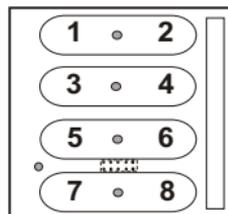
Hinweis: Feller-Taster benötigen eine spezielle Montageaufnahme: Feller Art.Nr. L 3850 SV BS

Taster zum Betrieb ohne LCN-NU16:

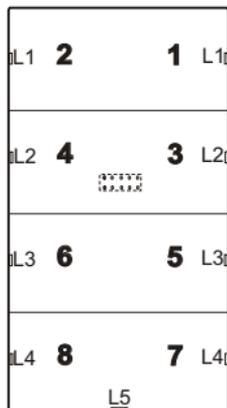
Berker,
3-fach,
Art.-Nr. 7516 33 (xx)



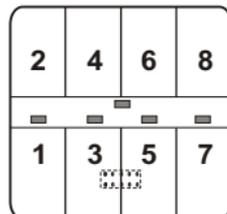
PEHA, Tastsensor
4-fach, Art.-Nr.
90.850/4.02.(xx)T



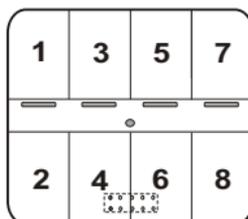
Berker,
4-fach,
Art.-Nr. 7516 43 (xx)



LEGRAND, Tastsensor
4-fach, Art.-Nr. 77 (xx) - 54
(Schweizer Art.-Nr. 772(x)98)

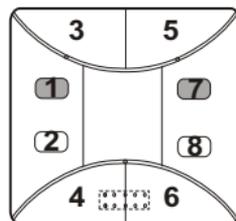


Siemens, instabus-
Tasts., 4-fach, Art.-Nr.
5WG1 245-2AB (xx)



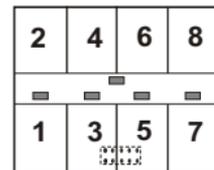
Hinweis: ab Modul Ser.Nr.: 0A09

Siemens, instabus-
Tasts., 4-fach, Art.-Nr.
5WG1 284-2AB (xx)



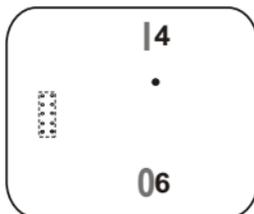
Hinweis: ab Modul Ser.Nr.: 0A09

LEGRAND, Tastsensor
4-fach, Art.-Nr. 77 (xx) - 04

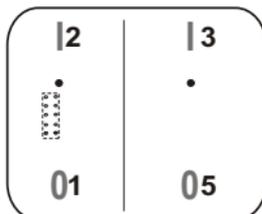


Taster zum Betrieb mit LCN-NU16:

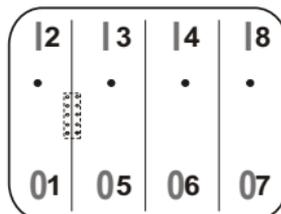
Busch-Jaeger UP - Tasts.,
1-fach, Art.-Nr. 6115- (xx)



Busch-Jaeger UP - Tasts.,
2-fach, Art.-Nr. 6116- (xx)



Busch-Jaeger UP - Tasts.,
4-fach, Art.-Nr. 6117- (xx)



Busch-Jaeger, Tastsensor
4-fach, mit Beschriftungsfeld
Art.-Nr. 6127 (xx)

2	L1	1
3	L2	5
4	L3	6
8	L4	7

Busch-Jaeger, Tastsensor
2-fach, mit Beschriftungsfeld
Art.-Nr. 6126 (xx)

2	L1	1
3	L2	5

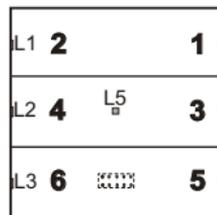
Busch-Jaeger, Tastsensor
1-fach, mit Beschriftungsfeld
Art.-Nr. 6125 (xx)

6	L1	4
---	----	---

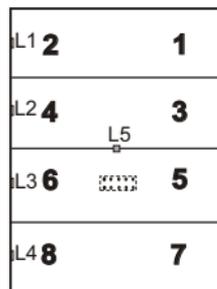
ACHTUNG: Spannungsfrei stecken!

Taster zum Betrieb mit LCN-NU16:

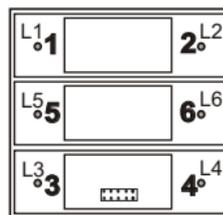
Berker, B.I.Q, 3-fach,
Art.-Nr. 7516 30 (xx)



Berker, B.I.Q, 4-fach,
Art.-Nr. 7516 40 (xx)



LEVY, sidus Tastsensor
3-/6-fach, Art.Nr. 377 746 012
ab Modul Ser.Nr.: 0A09

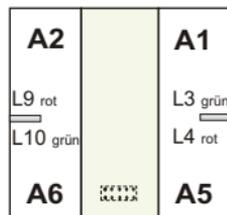


Hinweis zu LEVY Tasts.:
Montageaufnahme nötig
Art.Nr.: Gr. I, 376 162 002
Art.Nr.: Gr. I-I, 376 223 002

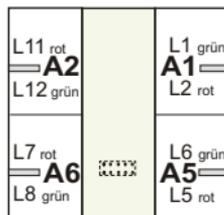
ACHTUNG:
Spannungsfrei stecken!

Die Hilfsspannung des LCN-NU16 zerstört Tastsensoren, wenn sie auf einen falschen Anschluss kommt! Deshalb das LCN-NU16 immer abschalten, bevor der Taster aufgesteckt wird. Vor dem Wiedereinschalten auf korrekten Sitz des Steckers am Taster achten!

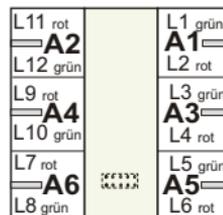
Hager, Tasts. 1-fach,
Art.-Nr. WYT32 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 120610



Hager, Tasts. 2-fach,
Art.-Nr. WYT34 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 120610



Hager, Tasts. 3-fach,
Art.-Nr. WYT36 (xx)
ab Modul Ser.Nr.: 120610



Hinweis zu Hager Tastsensoren:
zum Betrieb der Hintergrundbeleuchtung wird ein LCN-NU16 benötigt. Das Netzteil ist auch erforderlich, wenn mehr als die Hälfte der LEDs gemeinsam in Betrieb sind. (Jede Taste hat 2 LEDs, wobei die grüne weniger Strom verbraucht, als die rote.)

Lämpchen-Kommando Helligkeit:
0-50% = LEDs **dunkel**
51-100% = LEDs **hell**

ungerade %-Werte =
Hintergrundbeleuchtung **EIN**
gerade %-Werte = **AUS**